

Entscheidungen fällen



Mut zum Risiko: Jede Wahl ist mit gewissen Risiken behaftet. Wer immer auf Nummer sicher gehen will läuft Gefahr, entscheidungsunfähig zu werden. Vergessen wir auch nicht, dass Entscheidungen nicht für alle Ewigkeit gelten müssen – schlechte Entscheidungen können später eventuell durch bessere ersetzt werden. Wer A sagt, muss nicht zwingend B sagen. Er kann auch erkennen, dass A falsch war.

Versuch und Irrtum: Unser Leben besteht eben auch aus "trial and error". Misserfolge oder vermeintliche Fehlentscheide können für unsere Entwicklung ebenso wichtig sein wie Erfolge. Was uns in unserer auf Erfolg und Leidfreiheit getrimmten Gesellschaft manchmal fehlt, ist eine Kultur des Versagens. Diese könnte uns davor bewahren, uns zu sehr auf einen einzigen Lebensweg festzulegen.

Sich nicht entscheiden: Jede Entscheidung *für etwas* ist gleichzeitig eine Entscheidung *gegen etwas*; sie ist also immer mit Verzicht und Verlust verbunden. Manche Menschen versuchen diesem Dilemma zu begegnen, indem sie sich einfach nicht entscheiden und zunächst abwarten. Das kann durchaus eine kluge Entscheidung sein – sie könnte sich später aber auch als verpasste Chance herausstellen.

Richtig entscheiden: Entscheidungen mit grosser Tragweite müssen heran reifen. Es kann entlastend sein, wenn ich nicht nach der einzig richtigen sondern nach einer „guten“ Lösung Ausschau halte. Die moderne Gehirnforschung weiss, dass gute Entscheidungen wie folgt ablaufen: zuerst die Sachlage überdenken – dann den Entschluss ein wenig aufschieben – am Ende dem Bauchgefühl vertrauen!

Ohne Handeln geht es nicht: Nach dem Denken kommt das Handeln (sonst bleiben wir beim Abwägen stehen). Erst dann erweitert sich der Horizont, die noch unklaren Bilder werden schrittweise zur Realität. Konkret heisst das: die Erfahrung anderer erfragen, Infoveranstaltungen besuchen, Praktikum organisieren. Dieses Probehandeln ist risikolos: noch ist nichts verpflichtend, man kann jederzeit stoppen.

"Es gibt nichts Gutes – ausser man tut es" Zitat: Erich Kästner (Schriftsteller)

"Ob eine Entscheidung gut ist oder nicht, hängt oft mehr vom Tun danach ab."